

Kirchhains Pfadfinder erkunden die Natur

Betreuer organisierten ein eigenes Sommerlager / Schnuppertag am Samstag

KIRCHHAIN. Für die Pfadfinder aus dem im vergangenen Jahr gegründeten Stamm in Kirchhain sah es zunächst so aus, als gäbe es in diesem Jahr keine Sommeraktivität, denn das Landeslager ihres Verbandes wurde abgesagt. Die Gruppenleiter nahmen aber ihre Kreativität und die Laptops in die Hand und planten kurzerhand selbst eine Sommerfahrt für ihren jungen Stamm.

Eigentlich wollten die Pfadfinder in diesem Jahr beim Landeslager des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) mitmachen. 500 hessische Pfadfinder wollten sich in Mülheim an der Ruhr treffen und für zehn Tage lagern, spielen, die Gemeinschaft erleben und sich dem Thema Stadtleben und Ruhrgebiet widmen. Bedingt durch die Corona-Pandemie sagten zunächst die internationalen Gäste aus Italien, Frankreich, Palästina, Kamerun und Simbabwe ab – ein Highlight, auf das sich viele gefreut hatten. Spätestens im April war dann klar, dass es 2020 kein Landeslager geben würde.

Zweitägige Kanutour nach Wetzlar

Die Gruppenleiter aus Kirchhain waren anfangs noch selbst im Unklaren: Wann würde man überhaupt wieder Gruppenstunden machen können? Würde man auf ein Zeltlager fahren können? In



Die Kirchhainer Pfadfinder mit ihren Betreuern.

PRIVATFOTO

welcher Größe werden Gruppen einen gemeinsamen Alltag bestreiten können? Mitte Juni klärten sich dann einige der zentralen Fragen und die Schockstarre löste sich.

Schnell wurden Ideen gesammelt und ein Lager geplant. In der Zeit von nur etwas mehr als einem Monat wurden Zeltplätze gebucht, Essen und Programm kalkuliert und geplant, Kanus ausgeliehen und Anmeldungen für die Teilnehmer ausgegeben.

Am 21. Juli ging es dann los: Die acht Teilnehmer und drei Gruppenleiter trafen sich am Zeltplatz des Blasorchester in Langgöns, um gemeinsam ihr Sommerabenteuer zu

erleben. Zehn Tage an der frischen Luft, am Lagerfeuer und nicht mehr so isoliert wie die Wochen zuvor. Durch verschiedene AGs und Spiele, welche sich vom Fackelbau über das Waffelbacken im Feuer bis hin zum Räuber und Gendarm spielen erstreckten, vergingen die ersten drei Tage wie im Flug.

Nach drei Tagen und mit einigen weiteren Betreuern zur Kanueinweisung startete eine zweitägige Kanutour in Wetzlar. Verpflegung, Zelte und Klamotten wurden mit den Kanus transportiert – fast wie mitten im Nirgendwo. Am nächsten Tag ging es weiter auf den Donnerkopf, das

Pfadfinderzentrum des VCP Hessen, wo andere Pfadfinder waren, mit denen sich die Gruppenmitglieder zumindest auf Abstand austauschen konnte.

Das Gelände entspringt einem ehemaligen Warnamt des Kalten Krieges, einer Institution für den Zivilschutz. Das Pfadfinderzentrum bot ein reichhaltiges Programm: Der Bunker wurde besichtigt und gemeinsam mit einem Künstler wurden verschiedene Waldwichtel gestaltet, die ihren Platz auf dem Gelände fanden. Besonders der Abschluss mit selbstgebackener Pizza aus dem Steinofen krönte das Sommerlager.

Pfadfinder stehen mit dem aktuellen Zeitgeist in Kontrast: Die Welt wird zunehmend schnelllebiger, Social Media und Medienkonsum gehören für viele Kinder und Jugendliche zu vielen Stunden des Alltags. In der Zeit bei den Pfadfindern spielt das keine Rolle mehr. Zunächst fällt es vielen schwer, sich von ihrer Unterhaltung zu trennen und echte Erlebnisse zu erfahren, aber mit jeder Runde am Feuer und jeder Nacht im Zelt wird etwas klarer, was ein echtes Abenteuer von einer Simulation unterscheidet, berichtet Jonas Höchst von den Pfadfindern in Kirchhain.

Am Samstag, 29. August, findet in Kirchhain der erste „Pfdi-Tag“ statt, bei dem interessierte Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren das Pfadfinden ausprobieren können.

Draußen sein, Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen – das können Kinder und Jugendliche bei den evangelischen Pfadfindern in Kirchhain erleben. Im Anschluss an den Tag soll eine neue Gruppe gegründet werden, die sich einmal in der Woche zu Gruppenstunden trifft und spätestens im nächsten Jahr auch auf Fahrten und Lager fährt.

➔ **Die Anmeldung** ist bis Donnerstag möglich – schriftlich beim evangelischen Gemeindebüro oder per E-Mail an halle@vcp-kirchhain.de